

Altstadtlauf 37. Auflage setzt Maßstäbe

Hanna Fehlhaber und Dean Sauthoff drücken dem 37. Altstadtlauf des MTV Goslar wieder einmal sportlich den Stempel auf. Beide gewinnen in Bestzeiten sowohl den 4,8- als auch den 9,6-Kilometer-Lauf. Einen weiteren Bestwert gibt es auch bei Zahl der Läuferinnen und Läufer vor den Starts. Rund 2500 Sportler nehmen die Rennen in Angriff.



Auch die kleinen Läuferinnen und Läufer dürfen bei der 37. Auflage des Goslarer Altstadtlaufs zeigen, was sie können.

Auf dem Goslarer Marktplatz purzeln die Rekorde

Bestzeiten und so viele Läuferinnen und Läufer wie nie zuvor machen den 37. Altstadtlauf des MTV zu einem großen Erfolg

Von Uwe Epping (Fotos), Andreas Konrad und Moritz Büsching

Ob es nun wie im Meldeportal ausgewiesen 2489 oder wie vor Ort vermeldet 2502 Starter waren, ist fast nebensächlich. Denn der vom MTV Goslar organisierte 37. Altstadtlauf war in vieler Hinsicht wieder einer der Rekorde. Dean Sauthoff vom Laufteam Wolfshagen im Harz gewann über 9,6 Kilometer in einer Fabelzeit von 31:46 Minuten und stellte auch einen Rekord über die 4,8 Kilometer auf. Gleiches gelang Hanna Fehlhaber bei den Frauen in beiden Rennen.

Bei „Kaiserwetter in der Kaiserstadt“, wie Moderator Sebastian Sowa formulierte, fanden sich bereits zum Startschuss um 9 Uhr mehr als 100 Zuschauer auf dem Marktplatz ein. Viermal galt es, den 2,4 Kilometer langen Rundkurs durch die Altstadt zu bewältigen.

An der Spitze entwickelte sich schnell ein packender Zweikampf. Während Sauthoff als Seriensieger der vergangenen Jahre bestens bekannt war, sorgte ein Name zu nächst für fragende Blicke beim

Moderatoren-Duo Sebastian Sowa und Ulrich Matthey. Erst ein kurzer Blick in die Starterliste verriet, wer dem Favoriten da so eindrucksvoll Paroli bot. Es war Lorenz Aldefeld vom Pedo Schweifstechnik Running Team aus Göttingen. Der Debütant war in Goslar zwar ein unbeschriebenes Blatt, Sauthoff kannte seinen Kontrahenten dagegen bestens. „Als ich Lorenz auf der Startliste gesehen habe, wusste ich, dass es knackig wird“, sagte der Sieger später.

Entscheidung am letzten Anstieg

Die beiden setzten sich früh vom Teilnehmerfeld ab und passierten die ersten drei Runden noch Seite an Seite. Erst am letzten Anstieg schlug Sauthoff entscheidend zu. In den ersten drei Runden habe er gespürt, dass ihm der Schlussanstieg besser liegt. Genau dort setzte er seine letzte Attacke – erfolgreich. Aldefeld musste abreißen lassen, lief aber dennoch ein herausragendes Rennen. In 32:06 blieb auch er unter dem alten Streckenrekord. „Geiler Fight mit Dean“, sagte er im Anschluss. Enttäuscht sei er trotz Rang zwei nicht: „Klar hätte

ich aber auch gerne gewonnen.“ Platz drei sicherte sich Sönke Breitmeyer in 33:46 Minuten.

Auch bei den Frauen fiel der Streckenrekord – allerdings hauchdünn. Hanna Fehlhaber triumphierte in starken 38:16 min, wurde Gesamtsechste und verbesserte die bisherige Bestmarke von Birte Friedrichs aus dem Vorjahr um exakt eine Sekunde. Friedrichs selbst lief diesmal in 39:24 auf Rang zwei. „Ich freue mich riesig über den Rekord und den Sieg. Das kam unerwartet“, sagte Fehlhaber – und kündigte direkt den nächsten Angriff an: „Die 4,8 Kilometer will ich jetzt auch noch gewinnen.“

Und das setzte sie dann direkt im zweiten Lauf über diese Distanz an, ebenfalls in Rekordzeit von 18:43. Vor einem Jahr benötigte sie noch 17:12 für die beiden Runden. „Morgen mache ich kein Training“, sagte sie direkt im Ziel. „Ich weiß nicht wie, aber ich bin froh, dass es mit dem Rekord geklappt hat.“

Den Sieg des ersten Laufs teilten sich Ella Gerlach von Christian-von-Dohm-Gymnasium und Johanna Hömke von Eintracht Braunschweig, die zeitgleich in 20:54 ins Ziel liefen. Gerlach hatte bereits im Vorjahr ihren Lauf gewonnen.

Trainer überredet Sauthoff

Bei den Männern führt auch über die halbe Distanz kein Weg an Dean Sauthoff vorbei. Nachdem er bereits am Vormittag über 9,6 Kilometer triumphiert hatte, legte er am Nachmittag eindrucksvoll nach. In 15:45 Minuten gewann er auch den 4,8-Kilometer-Lauf und verbesserte seinen eigenen Streckenrekord um acht Sekunden. Hinter ihm belegte Kaderbiathlet Aaron Jakobs vom Ratsgymnasium Goslar in 16:16 Minuten Rang zwei, Platz drei sicherte sich Alexander Führl vom Laufteam Wolfshagen in 16:35 Minuten.

Dass Sauthoff überhaupt noch einmal an den Start ging, war vor allem seinem Trainer Rolf Nolte zu verdanken. Nach dem Sieg am Vormittag hatte der Seriensieger noch



Auch an kreativen Kostümen wird bei der 37. Auflage des Goslarer Altstadtlaufs nicht gespart.

gezügelt, doch Nolte überzeugte seinen Schützling. „Er war so gut drauf in den letzten Wochen, da kann man das ruhig mal machen“, sagte Nolte.

Sauthoff selbst zeigte sich nach seinem zweiten Erfolg des Tages bestens gelaunt. „Wie immer eine top organisierte Veranstaltung.“

Und über seine beiden Siege samt Rekord sagte er lachend: „Ich glaube, da kann man nur zufrieden sein.“ Lange ausruhen kann er sich allerdings nicht. Schon in der kommenden Woche möchte er bei der Transvulcania, einem Ultramarathon, auf den Kanaren starten. Und auch ein Wiedersehen beim Altstadtlauf 2027 scheint wahrscheinlich. Auf die Frage nach einer Rückkehr im kommenden Jahr antwortete Sauthoff: „Ja, vermutlich – wenn nichts dazwischenkommt.“

MTV-Präsident Jens Müller sagte mit einem zufriedenen Lächeln: „Wir machen das wieder.“ Nicht nur unter den Sportlern, sondern

auch an der Strecke sei die Stimmung hervorragend gewesen. Die Zahl der Starter sei eine Bestätigung des Konzepts, das früher wegen der nicht vollen Strecken von fünf und zehn Kilometern auch kritisiert worden sei. „Ein bisschen geht noch“, sagte Müller mit Blick auf das nächste Jahr.

Etwas geringer als im Vorjahr war die Resonanz auf den Staffellwetbewerb am Samstag. Sechs Teams mit insgesamt 30 Läuferinnen und Läufern waren dort am Start. Rechnet man diese zum Gesamtergebnis hinzu, waren es so oder so mehr als 2500 Menschen angemeldet, von denen schließlich 2158 über die Ziellinie liefen.

Alle Ergebnisse sind im Internet unter my.racersult.com nachzulesen.

www.goslarsche.de

Eine Bildergalerie und ein Video vom 37. Goslarer Altstadtlauf finden Sie auf unserer Homepage.



Dean Sauthoff triumphiert auch in diesem Jahr doppelt.



Mit zwei neuen Streckenrekorden ist Hanna Fehlhaber die Frau des Tages.

